

# Peonera (inferior)

Cañón de la Peonera Inferior, Rio Alcanadre

<b>Angelegt:</b> 2023-03-09 20:55:07	<b>Update:</b> 2023-11-18 04:49:43	<b>Druck:</b> 2026-06-17 05:06:17
<b>Land:</b> España / Spain <b>Region:</b> Aragón <b>Subregion:</b> Huesca <b>Ort:</b> Bierge, Morrano		
<b>Schwierigkeit:</b> Nicht so schwierig	<b>Grad:</b> v2 a3 III	<b>Gesamtzeit:</b> 5h55
<b>Zustiegszeit:</b> 45min	<b>Begehungszeit:</b> 5h	<b>Rückwegszeit:</b> 10min
<b>Einstiegshöhe:</b> 555m	<b>Ausstiegshöhe:</b> 435m	<b>Höhendifferenz:</b> 120m
<b>Canyonstrecke:</b> 5200m	<b>Höchste Abseilstelle:</b> 4m	<b>Anzahl Abseiler:</b> 1
<b>Transport:</b>	<b>Gestein:</b>	<b>Einzugsgebiet:</b> km <sup>2</sup>
<b>Saison:</b>	<b>Ausrichtung:</b> Süd	<b>Beste Zeit:</b>
<b>Bewertung:</b> ★ 4.1 (5)	<b>Beschreibung:</b> ★ 2.8 (4)	<b>Verankerung:</b> ★ 2.5 (2)
<b>Besonderheiten:</b> Siphon,		
<b>Ausrüstung:</b> Seile: 1x20m		
<b>Charakteristik:</b> Aquatischer Wander- Schwimmcanyon, abwechslungsreich und mit Sprungmöglichkeiten.		
<b>Hydrologie:</b>		
<b>Anfahrt:</b> Für eine integrale Begehung des Peonera Inferior fahren wir von Bierge auf der A-1227 in nordwestlicher Richtung fast bis zur Brücke über den Alcanadre mit Blick auf das Wehr, biegen aber 220m vor Erreichen der Brücke die Piste rechts hinauf ab und stellen unser erstes Auto dort auf dem großen Parkplatz ab - von Bierge bis zur Abzweigung 1.8 km. Mit dem zweiten Auto geht es weiter auf der A-1227 nach Morrano (4,6 km ab Brücke über Rio Alcanadre). Von hier noch einen Kilometer weiter und wir biegen rechts ab auf eine etwas unter Straßenniveau liegende Freifläche mit Bäumen, wo wir das 2. Auto parken (Achtung, Gefahr von Einbruchsdiebstahl !).		
<b>Zustieg:</b> Siehe <a href="http://www.descensodebarrancos.com/barrancos/peonera/topo/mapa.html">http://www.descensodebarrancos.com/barrancos/peonera/topo/mapa.html</a> . Wir starten also auf der Piste bei "Cadena" (Kette) in nördlicher Richtung. Nach etwas mehr als 1 km macht sie einen Bogen nach OSO , die Abzweigung eines Pfades nach links in Richtung Pedruel - "Camino de la Peonera" - ignorieren wir und wir kommen hinunter in den bewaldeten Bereich. Dort treffen wir auf einen Wegweiser, der links von der Piste weg den Einstieg in den Peonera inf. anzeigt. Wir folgen dem Weg, halten uns bei einer Verzweigung rechts und klettern schließlich steil hinunter zum Bachbett, wo man den Parcours auch mit einem Sprung eröffnen kann ("Badina Cebollero" bei Salamero). Wollen wir bei der nächsten Einstiegsmöglichkeit hinunter in's Flussbett, so folgen wir dem erwähnten Wegweiser in Richtung "Huevo de Morrano" nach Süden und biegen nach etwa 100 m auf einen nicht sehr deutlichen Pfad in östlicher Richtung von der Piste ab ("Camino de Escaliguala"). Wir kommen zu einem Sattel, wo sich uns ein schöner Blick in die Schlucht bietet und steigen hier - teilweise an Fixseilen bzw. Ketten unterhalb einer Felswand hinunter zur Flusssohle. Wir können auch von dem großen Parkplatz an der Straße von Bierge nach Rodellar direkt zum Beginn der Verengung steil hinab steigen (so in aller Regel die Komerziellen). Bei der Quelle kann man dann wieder auf einer Piste links hinauf und zurück zum Auto.		

**Tour:**

Zunächst laufend, wattend und schwimmend im offenen Flussbett abwärts passieren wir mehrere Halbhöhlen, die der Fluss herausgespült hat. Nach etwa 1,5 Stunden - gerechnet von der 2. Zustiegsmöglichkeit verengt sich die Schlucht. Dann kommt von links der Zustieg über die "Faja os Caracoles". Dieser Zustieg erreicht das Flussbett bei dem Felschaos, welcher den Estrechos de Tamara unmittelbar vorhergeht.

Die nun folgenden Estrechos de Tamara sind Kernstück und Highlight des Peonera inf. An ihrem Beginn befinden sich einige Siphons, die bei entsprechenden Wasserdurchsatz gefährlich werden können (schon mehrere Todesfälle). Nun wird der Peonera zum Schwimmcanyon. Wo die engen Wände wieder zurückweichen, sehen wir rechts die Fuente (Quelle) Tamara, wo wir auf einem Fußweg hinauf nach Morrano und zum oberen Auto gehen könnten.

Von der Fuente Tamara würde auch ein Fußweg linksufrig (aber vom Fluss etwas abgesetzt) direkt zur Ausstiegsstelle am Wehr führen.

Gehen wir im offenen Flussbett weiter, kommen wir nach einiger Zeit zu einer Stelle, wo sich das Wasser plötzlich in eine schmale Rinne gefressen hat (Beginn des Abschnitts "Puntillo").

Hier kann man etwas unterhalb des ersten Wasserfalls von der rechten Seite mit einem kleinen Sprung einsteigen. Nun folgen abwechslungsreiche Strömungsrinnen, teilweise unterirdisch, eine zwischenzeitliche Öffnung der Klamm und ein kurzer Abschlussteil, der mit einer Quelle zur Linken beginnt. Am Ende des Puntillo Möglichkeit für diverse Sprünge. Auch hier gilt, dass die Rinnen des Puntillo nur begangen werden sollten, wenn der Wasserdurchsatz - wie im Sommer üblich - nicht erhöht ist (auch hier schon Todesfälle).

Weiter abwärts geht es wieder wandernd und schwimmend, zuletzt etwas eintönig und ermüdend. Schließlich kommen wir zu dem Wehr, wo wir - dem Beispiel der hier Badenden folgend - unsere Tour mit einem Sprung vom Wehr beenden können.

**Rückweg:**

Von der Wehrkrone links hinaus auf die Piste und dann die Treppen links hinauf zum unteren Auto.

**Koordinaten:**

Canyon Start [42.2106 -0.0900](#)

Canyon Ende [42.1733 -0.0903](#)

Alternativer Canyon Start [42.2071 -0.0876](#)

Parkplatz Zustieg und Ausstieg [42.2057 -0.1106](#)

Canyon Ein/Ausstieg mittendrin [42.1964 -0.0921](#)

Parkplatz Ausstieg [42.1724 -0.0903](#)

Parkplatz Zustieg und Ausstieg [42.2036 -0.0607](#)

Alternativer Canyon Start [42.1984 -0.0870](#)

## Begehungen:

2026-06-08 | System User | |📖|📌|🌊 Hoch |👍 Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Peonera (inferior) Superbe canyon en eau pour la saison. Attention aux mouvements d'eau à certains endroits. Magnifique descente (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2788/observations.html>)

2026-06-05 | System User | |📖|📌|🌊 Normal |👍 Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Peonera (inferior) Parcouru la partie finale (estrecho de tamara) sans navette depuis le parking de la fontaine de Tamara . Bonne conditions pour parcourir cette section (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2788/observations.html>)

2026-06-03 | System User | |📖|📌|🌊 Hoch |👍 Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Peonera (inferior) (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2788/observations.html>)

2026-05-24 | System User | |📖|📌|🌊 Crazy |👍 Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Peonera (inferior) Baudrier conseillé (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2788/observations.html>)

2026-05-24 | System User | |📖|📌|🌊 Normal |👍 Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Peonera (inferior) RAS, conditions superb! Niveau d'eau à 530 le matin.Pour le chaos: il se trouve une corde avec nœuds rive droite pour descendre juste après un petit rappel (1m) dans l'eau vive et une monte dans une trou (2m).Au début des blocs, on a rencontré deux groupes guidés. (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2788/observations.html>)

2026-05-24 | System User | |📖|📌|🌊 Hoch |👍 Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Peonera (inferior) Un parcours toujours aussi long et toujours aussi joli, surtout avec du soleil et des vasques bleus émeraude. Beaucoup d'eau donc il faut faire un peu attention. (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2788/observations.html>)

2026-05-11 | System User | |📖|📌|🌊 Crazy |👍 Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Peonera (inferior) (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2788/observations.html>)

2026-05-07 | System User | |📖|📌|🌊 Crazy |👍 Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Peonera (inferior) Fait en groupe de 6. Nous avons clairement été surpris par le débit en arrivant aux étroitures. Aucun équipement n'est prévu pour évoluer hors-actif, nous nous sommes donc débrouiller à l'aide d'amarrage naturel et d'assurage au poids du corp.Au final nous avons réussi à sortir en RD juste avant l'énorme roché (la moitié de la hauteur du canyon). Et nous avons récupéré le sentier retour. Echappatoire compliqué mais providentiel.Après recherche nous avons trouvé une page indiquant le débit du Alcanadre ici : <https://www.saihebro.com/tiempo-real/grafica-senal-A091G65QRIO1-caudal-alcanadre-en-lascellas>Le débit indiqué pour notre période est de 3870l/s (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2788/observations.html>)

2026-05-02 | System User | |📖|📌|🌊 Normal |👍 Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Peonera (inferior) (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2788/observations.html>)

2026-04-30 | System User | |📖|📌|🌊 Normal |👍 Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Peonera (inferior) DC+. On a passé presque tous les siphons mais c'est sûr qu'il vaut mieux connaître les passages clés. Corde inutile avec ce débit. (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/2788/observations.html>)

2026-04-22 | System User | |📖|📌|🌊 Hoch |👍 Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Peonera (inferior) Magnifique découverte que Peonera (partie inférieure) en ce 3 jours de stage initiateur canyon...Nous ne fûmes pas déçu par le choix de nos encadrants afin de nous tester en mode « eau vive »...Le débit actuel ne laisse pas de place à l'improvisation et est réservé aux équipes entraînées et ayant une parfaite connaissance des spécificités et des pièges (nombreux siphons potentiellement mortels) que réserve cette descente...Température de l'eau ce jour mesurée à 14 degrés...Ce n'est certes pas très « froid » mais couplé au gros débit le risque d'hypothermie peut rapidement se

**Abschnitte:**

Peonera (superior), v1 a4 III, 15min+3h+20min

Peonera (inferior), v2 a3 III, 45min+5h+10min